



LA PUMERA

zu Hause im Alter

HAUSZEITUNG

April 2024

Betriebliches Gesundheitsmanagement BGM

BGM - schon wieder ein neues Schlagwort? Und „Management“ - schon wieder so etwas Modernes? Wofür eigentlich? Alter Wein in neuen Schläuchen?

Wir haben uns diesem Thema bereits seit einiger Zeit gewidmet und diverse Verbesserungen eingeführt, die unseren Mitarbeitenden zugute kommen. Früher bereits hat es eine Zusatzwoche Ferien gegeben, kürzlich gab es eine Analyse der Löhne und Funktionen und die Übernahme der neuen Empfehlungen des Bündner Spital- und Heimverbands, was massive Lohnerhöhungen vor allem für Assistenz- und Fachpersonal in der Pflege nach sich zog.

Wir wollten nun auf den Grund gehen und prüfen, ob wir unsere Mitarbeitenden, unsere wichtigste Ressource, richtig und genügend wertschätzen und anerkennen. Wir wollten wissen, ob wir genügend tun, damit unsere Mitarbeitenden nicht krank werden, und wenn doch, ob wir sie gut genug betreuen und begleiten. Wir wollten wissen, ob unsere Prozesse und Abläufe den heutigen Anforderungen genügen, bzw. wo

Verbesserungspotential vorhanden ist. Ebenso wollten wir wissen, ob eine Gesundheitskultur im Betrieb genügend verankert ist, bzw. wie wir dafür sensibilisieren müssen. Schliesslich wissen wir, dass gesunde Mitarbeitende zu einem gesunden Unternehmen beitragen, bei dem man gerne arbeitet. Genauso positiv wirkt sich dies am Schluss bei den Finanzen aus, denn wir sparen Lohnfortzahlungskosten und die Mitarbeitenden werden durch geringere Versicherungsprämien entlastet.

Zusammen mit Mitarbeitenden aus allen Bereichen und Hierarchien haben wir kürzlich eine Auslegeordnung mit externer Unterstützung gemacht. Die Resultate liegen vor.

Wir machen es nicht schlecht, aber es gibt noch Luft nach oben. Den Mehrwert, d.h. das, was wir bereits heute gut machen, können Sie auf unserer Webseite unter „Arbeiten im La Pumera“ nachlesen, und die nächsten Schritte zur Professionalisierung packen wir jetzt an!

Claudia Tomaschett, Heimleiterin



Osterhäsli backen

Leider ist auf Papier nicht zu beschreiben, wie der Duft von frisch gebackenem Zopf riecht, aber mit Fantasie ist dies natürlich vorstellbar. Versuchen Sie es! Denn dieser Duft hat uns an diesem Nachmittag in den Büros gegenüber betört. Die aufgestellte Stimmung, das Lachen und reges Getriebe hat uns darauf hingewiesen, dass in der Locanda etwas Spannendes läuft und offensichtlich etwas Schmackhaftes hergestellt wird. Danke Sergio und Rita für die Organisation dieses Anlasses!



Theaterbesuch in Obersaxen

Am Sonntag, 24. März 2024 war es wieder so weit. Eine ganze Delegation unseres Heims machte sich mit dem Postauto auf den Weg nach Obersaxen. Der Theaterverein Obersaxen bietet jedes Jahr eine spezielle Seniorenvorstellung mit anschliessendem Kaffee an. „Wie gewonnen, so zerronnen“, hiess die turbulente Komödie, in der das Ganovenpaar Natascha und Fredi ihre Beute aus dem Bankraub wiederfinden mussten, denn sie wurde aus ihrem vermeintlich guten Versteck entwendet. Es wurde ein kurzweiliger, unterhaltsamer und lustiger Nachmittag, den alle Beteiligten genossen. Herzlichen Dank an Rita und Bea, die diesen Ausflug organisiert haben!

Ostereier färben

Kurz vor Ostern herrschte wiederum reges Schaffen in der Locanda. Diesmal waren die Kinderstimmen nicht zu überhören. Der Kindergarten Ilanz war wieder einmal zu Besuch. Fleissig und mit bester Laune wurden Eier mit verschiedenen Techniken gefärbt und verpackt. Selbstverständlich durften die Kinder ihre Eier mit nach Hause nehmen. Ebenso die Bewohner/innen, die mitgewirkt hatten. Über 600 Eier wurden dabei verarbeitet und standen zum Verkauf oder zum Verzehr zur Verfügung. Eine wiederum schöne Erfahrung für alle Beteiligten.



Erneuter Wasserschaden im Lüftungssystem

Seit 2021 haben wir zum 2. Mal einen Wassereintritt im Lüftungskanal und im Schacht. Die Behebung des Schadens ist schwierig und aufwändig. Es gibt hier keine Null-Acht-Fünfzehn-Lösung. Der Kanal liegt drei Meter unter der Erde. Derzeit pumpen wir das Wasser täglich mehrmals ab und prüfen weitere Schritte. Wir wünschen Albert Alig viel Erfolg bei der Lösung des Problems, möglichst ohne nasse Schuhe!



Patientenverfügungen, Anordnungen für den Todesfall

Bei Eintritt ins La Pumera werden Sie gefragt, ob Sie eine Patientenverfügung besitzen. Falls ja, bitten wir Sie, uns diese zu bringen. Dies funktioniert aber öfter nicht. Es geht vergessen, oder man schiebt diese unliebsame Aufgabe auf.

Mit einer Patientenverfügung bestimmen Sie, wie Sie medizinisch versorgt und gepflegt werden wollen, falls einmal die Situation eintritt, in der Sie sich nicht mehr selber äussern können. Dies erlaubt uns und Ihrem Arzt, nach Ihrem Willen zu handeln und Ihre Selbstbestimmung zu wahren.

Mit einer Anordnung für den Todesfall bestimmen Sie, was nach Ihrem Tod geschehen soll. Darin regeln Sie zum Beispiel, wer nach Ihrem Tod benachrichtigt werden soll, wie Sie bestattet werden wollen oder wie die Trauerfeier gestaltet werden soll. Damit entlasten Sie vor allem Ihre Angehörigen, helfen aber auch den Pflegenden, wenn es z.B. darum geht, wie Sie nach dem Tod gekleidet werden oder wo Sie aufgebahrt sein wollen.

Beide Dokumente sind somit wichtige Papiere für Ihre Nahestehenden. Wir machen Sie daher aktiv darauf aufmerksam, die Patientenverfügung am besten zusammen mit Ihrem Arzt zu erstellen und auch Ihre Gedanken für den Fall des Todes schriftlich festzuhalten. Diese Dokumente sollten an einem für Ihre Nahestehenden bekannten Ort aufbewahrt sowie dem Arzt und der Pflegeabteilung übergeben werden.

Bitte prüfen Sie daher, ob eine Patientenverfügung und eine Anordnung für den Todesfall überhaupt bestehen, ob sie aktuell sind und reichen Sie uns diese bitte ein, sofern dies noch nicht erfolgt ist. Vielen Dank!



NEU: Direktversand von Rechnungen für Pflegematerial

Das Pflegematerial wurde bisher von uns der Krankenkasse direkt in Rechnung gestellt, bzw. das nicht krankenkassenpflichtige Pflegematerial wurde auf die Bewohnerrechnung gesetzt.

Die IVF Hartmann ist unser Lieferant für Pflegematerialien. Die IVF Hartmann wird in Zukunft die Abrechnung des Pflegematerials mit der Krankenkasse übernehmen und abwickeln.

Ab April werden Sie neu direkt von der Firma IVF Hartmann eine Rechnung für das nicht krankenkassenpflichtige Pflegematerial erhalten.

Gerne können Sie sich bei Fragen an uns wenden. Unserer Leiter Finanzen und Administration, Hubert Bucher, gibt Ihnen gerne Auskunft dazu.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.